75 Jahre
Militärflugplatz Meiringen
17. und 18. Juni 2016

Freitagvormittag, 17. Juni. Wir bewegen uns in der Flugzeug-Ausstellung. Die REGA sehe ich hier in Verbindung mit der Fieseler-Storch Rettungsaktion 1946, die als „Geburtsstunde" der REGA aufgeführt wird.

Bombardier Challenger 604. 3 REGA-Jets und 17 Helis im Einsatz.

Vampire Trainer DH-115
Baujahr 1959

Rechts aussen vor dem Oltschibachfall ein Business-Jet, siehe nächstes Bild.

Dassault Falcon 900EX
Neues Flugzeug für den Lufttransportdienst des Bundes

Baujahr:
2008

Kapazität:
2 Piloten, 1 Cabin Attendant
max. 14 Passagiere
(davon max. 8 VIP)

Flugbegleitung: ja

Catering: ja

Toilette: ja, zwei

Im Einsatz seit: 2013

Das Flugzeug mit Baujahr 2008 hat die 32-jährige Falcon 50 ersetzt.

(Zitat Luftwaffe)

Pilatus PC-6 Turbo-Porter

Baujahre:
1966 (12 Porter)
1975 (6 Turbo-Porter)

Verwendungszweck:
Transport, Rettung,
Fallschirmaufklärer

Besatzung:
1 Pilot
7 Passagiere oder bis zu 10
Fallschirmspringer

Im Einsatz seit: 1967

Anzahl beschaffter
Flugzeuge: 18

Anzahl Flugzeuge noch im
Einsatz: 15 (Bestand im
Januar 2015)

Registrationen: V-612 bis
V-623 und V-630 bis V-635

(Zitat Luftwaffe)

Von links nach rechts:

F-16A/B MLU der Luftwaffe aus Belgien, der belgische NATO Tiger

Dassault Rafale der Luftwaffe aus Frankreich

Aus Deutschland der Eurofighter Typhoon 30+68 in der Bemalung 60 Jahre Luftwaffe

17.06.16 09:16

Plötzlich interessieren sich alle Besucher nur noch um diesen Kampfjet bei der Ankunft.

MIRAGE III DS
Baujahr 1982
Fondation du Musée de, l'Aviation Militaire de Payerne

Wer sitzt im zweiten Sitz?
Wir wissen es!

Einer der Eurofighter aus Deutschland in seinem vollen Stolz hier in Meiringen.

Inzwischen steht auch der zweite Gast aus Deutschland hier.

Es ist der „Cyber Tiger" aus dem NATO Tiger Meet 2016. Jagdgeschwader 74

Persönliche Bemerkung:
Ein gelungenes Bild. Vier Seitenleitwerke, schöne Designs, aerodynamische Schräglage. Und dann, das fünfte! Im Hintergrund der Ballenberg, seine passende Schräglage, seine charakteristische Kontur. Das ist doch Harmonie pur im Haslital !!!!

Auch der Cyber Tiger ist soeben angekommen.

Im Bild der Oltschibach (schon wieder !!), der Pilot vom Eurofighter 30+29 beim Aussteigen und unten an der Leiter der deutsche Pilot des ersten Eurofighters und zwei Mitarbeiter der Schweizer Luftwaffe.

Der Eurofighter in einer für uns ungewohnten Ansicht.

Zurück zur Mirage aus Payerne.
Wer sitzt im zweiten Sitz?
Wir wissen es!

Christophe Keckeis

Geboren am 18. April 1945

Er war vom 1. Januar 2004 bis am 31. Dezember 2007 Chef der Schweizer Armee.

In dieser Funktion kommandierte er Heer und Luftwaffe.

Gegenüber den aktiven Jets aus Deutschland ein alter Kampfflieger der Schweizer Luftwaffe.

Morane D-3801

Baujahr: 1941

Verwendungszweck: Mehrzweck-Kampfflugzeug

Im Einsatz: 1941 – 1959

Morane D-3801

Dieses Prachtsexemplar gehört:

Hangar 31
Historischer Verein
Luftfahrt Grenchen

Der aerodynamisch sehr überzeugende, belgisch NATO Tiger.

General Dynamics F-16

F-16 Fighting Falcon

Vor der MIRAGE werden
Erinnerungen gespeichert
Rund um den Alt-Armeechef.

Dass so ein einmaliges Flugzeug gehegt und gepflegt werden muss, das sieht man schon auf diesen Aufnahmen.

Pilatus PC-21

Hersteller	Pilatus Aircraft, Stans
Inbetriebnahme	ab 2008
Verwendung	Ausbildung / Training
Länge	11.23 m
Spannweite	9.10 m
Höhe	3.75 m
Plätze	2
Geschwindigkeit	624 km/h auf 10‘000 ft
Fluggewicht	4250 kg
Triebwerk	PT 6A-68B PRATT&WHITNEY Turboprop, 5-Blatt-Propeller
Leistung	1177 kW / 1600 PS
Beschleunigung	max +8.00 / -4.00 g
Spezialausrüstung	
Glas-Cockpit	
Head-up Display	
2 Schleudersitze	
Waffen-Simulation möglich	
Autopilot	

Die Pilatus Flugzeugwerke AG Stans
sind vertreten in allen Fliegergenerationen in unserer Luftwaffe, vom P-2 bis zum PC-21.

Die Zukunft steht schon im Terminplan, der neue Businessjet PC-24 wird als neuer „Bundesratsjet“ bald in die SWISS AIR FORCE Flotte eintreten.

Die Pilatus PC-21 ist ein einmotoriges Turboprop-Trainingsflugzeug, das für ein breites Schulungs-spektrum ausgelegt ist.

Australien 49 x PC-21
Katar 24 x PC-21
Saudi-Arabien 55 x PC-21
Schweiz 8 x PC-21
Singapur 19 x PC-21
usw. usf.
???

(Zitate Wikipedia)

PC-9 und Dewoitine aus der Schweiz

General Dynamics F-16 Fighting Falcon aus Belgien

09:53

Heute Freitag starten die Staffel 11 und die Tiger WK-Truppe wieder zu einem neuen Einsatz. Damit die mit der Fliegerei weniger vertrauten Bilderbericht-Gäste eine Ahnung bekommen vom zeitlichen Ablauf, starten wir hier um 09:53 Uhr mit dieser Reportage.

Die Hornets und Tigers sind flugbereit (die Bilder von vorher) und wir schauen uns inzwischen um, was sonst noch so läuft auf dem Platz. Diese WK-Soldaten nutzen die momentane Pause und werden hier bequem zum Platz der Ereignisse gefahren. Gleichzeitig erkennen wir im Bild rechts das SRF-Interview mit Peter Merz, Kommandant 2009 – 2015 vom Militärflugplatz Meiringen.

10:17
Die Piloten sind eingetroffen. Repräsentativ für alle beobachten wir das Geschehen am J-5009. Haben sie gewusst, dass die Schweizer Luftwaffe bzw. ihre Piloten die einzigen sind weltweit, die ins Flugzeug einsteigen, ohne vorher noch persönlich einen Kontrollrundgang um das Flugzeug herum zu machen? Hier sind: Pilot / Flugzeugwart / 2 Waffenwarte und ein Mitarbeiter vom Flugplatz.

10:19

10:23

10:27 – 10:32

Der Flugzeugwart prüft die Funktion des Fanghakens, der Waffenwart entsichert die Rakete.

10:32 – 10:39

Die Zeit läuft. Der erste Jet hat die Rollerlaubnis erhalten.

10:39 – 10:41

Dem Auftrag entsprechend rollen eine Maschine nach der andern zum Start.

Die Hornets der Berufsstaffel

und

die Tigers der Milizstaffel.

Auffallend, im Gegensatz zu den F/A-18 rollen die F-5E alle mit offenem Cockpit. Frische Luft und näher beim Publikum?

10:41 – 10:42

10:43 – 10:44

So nah am Geschehen, so detailliert, so ausführlich, das freut nicht nur den Flugzeugspotter, das freut alle diese Zaungäste in der ersten Zuschauerreihe.

Nach dieser spannenden Startszene mit 11 Kampfjets zum gleichzeitigen Einsatz verlassen wir den „Flugbetrieb am Boden“ und entdecken hier im Unterstand diesen wertvollen Oldtimer mit deutscher Zivil-Immatrikulation. Die K+W C-36 war ein zweisitziges Aufklärungs- und Erdkampfflugzeug der Schweizer Flugwaffe (1942 – 1952).

Freitagmittag, 17. Juni 2016

Mit diesem Bilderbericht schliessen wir die heutige Reportage ab.

Vom Nachmittagsprogramm, der Airshow, hatten wir vom gestrigen Trainingstag ein paar Stimmungsbilder gezeigt.

Was morgen Samstag noch so aktuell sein könnte. Das interessiert uns natürlich auch.

Bis dann
Hermann

St.Gallen, 17. Juli 2016

Hermann Bigler